

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 66 (1940)
Heft: 20

Artikel: Märchen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-476843>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



„so wie die Dinge heute stehen — —“

(zur Erinnerung an hochpolitische Reden)

Märchen

Es war einmal eine Muse; die träufelte zwei Dichtern dieselbe Idee ins Gehirn. Der Erste machte einen Witz und erhielt zwei Franken. Der Zweite schrieb einen fünfhundert Seiten dicken Roman und der Verleger — wies ihn ab.

Rolga

«Ich bin während den ganzen Ferien in Pyjama und Utocassins herumgelaufen.»

«Ich kenne diese Orte nicht; sind sie weit von hier?»

A. L. o

Das Dancing mit der leuchtenden Tanzfläche



nachmittags 16—18 Uhr, abends ab 20 Uhr
ZÜRICH, Löwenstr. neben Sihlporte

Verdächtig

Besucher beim Variété-Direktor:
«Könnte ich einmal den Künstler sprechen, der die lebende Dame auf der Bühne zersägt?» «Warum ...?»
«Ich hätte einen Auftrag für ihn! Sch.



Das stärkende Apéritif!

Sexuelle Schwächezustände

sicher behoben durch

Strauss-Perlen

Probepackung 5.—, Original-Schachtel 10.—,
Kurpackung Fr. 25.—.

General-Depot: Straußapotheke, Zürich
beim Hauptbahnhof, Löwenstraße 59
Postcheck VIII 16689